

Besteuerung der Thesaurierung HANSAGarant 2013 per 31.08.2008

Die folgenden Angaben beziehen sich auf einen Anteil des Sondervermögens (bei unbeschränkter Steuerpflicht):

	EUR
Wiederanlage *)	
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %	-3,2683228
Solidaritatzuschlag	0,0000000
Kapitalertragsteuer (ZASSt) 30 %	0,0000000
Solidaritatzuschlag	0,0000000
In der Wiederanlage enthaltene steuerrelevante Beträge	
bei Zugehörigkeit der Anteile zum	
a. Privatvermögen **)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0000000
Zinsen und andere Erträge	0,0000000
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)	0,0000000
b. Betriebsvermögen (EStG)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0000000
Zinsen und andere Erträge	0,0000000
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)	0,0000000
c. Betriebsvermögen (KStG)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0000000
Zinsen und andere Erträge	0,0000000
Dividenden § 8b I KStG	0,0000000
Körperschaftsteuererminderungsbetrag	0,0000000
Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile von Kapitalgesellschaften	0,0000000
Absetzung für Substanzverringerung	0,0000000
Angaben zum Kapitalertragsteuerabzug	
Kapitalertragsteuerpfl. Zinsen u.a. Erträge ****)	0,0000000
Kapitalertragsteuer (ZASSt) 30 %	0,0000000
Kapitalertragsteuerpfl. inländische Dividenden ***)	0,0000000
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %	0,0000000
Angaben zur ausländischen Quellensteuer	
Ausländische Einkünfte gem. § 4 II InvStG	0,5554741
Ausl. Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	0,0086375
Anrechenb. ausl. Quellensteuer gem. § 34c I EStG*****)	
Privatvermögen	0,0667389
Betriebsvermögen (EStG)	0,0667389
Betriebsvermögen (KStG)	0,0000000
Abziehbare ausl. Quellensteuer gem. § 34c III EStG	0,0000000
Anrechenbare fiktive ausl. Quellensteuer	0,0015395
Ausländische Bruttoerträge,	
für die das HEV nicht gilt (Privat-/Betriebsvermögen)	0,0000000
für die das HEV gilt (Privatvermögen, Betriebsvermögen von Personenges. und and. Untern.)	0,5554741
Dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32b unterliegende ausländische Erträge	0,0000000
Rücknahmepreis per 31.08.2008	100,71
Wertpapier-Kennnummer	532133

Ohne Gewähr.

Allein verbindlich sind die Angaben aus den jeweiligen Jahresberichten, die Anfang Dezember 2008 zur Verfügung stehen

- *⁾ Bei thesaurierenden Fonds werden die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben entsprechend den Vertragsbedingungen als sogenannte Wiederanlage im Fondsvermögen. Sofern die Kosten die Erträge übersteigen, kann der ausgewiesene Wiederanlagebetrag negativ sein. Negative Erträge gelten dem Anleger steuerlich jedoch nicht als zugeflossen, da sie auf Fondsebene vorzutragen und in den folgenden Geschäftsjahren auszugleichen sind.
- **⁾ Lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer müssen die Erträge nur dann versteuern, wenn ihre nicht versteuerten Nebeneinkünfte die Freigrenze von € 410,- im Jahr übersteigen. Diese Freigrenze erhöht sich durch die Werbungskosten-Pauschale bei Einkünften aus Kapitalvermögen um € 51,- (bei Ehegatten um € 102,-) zuzüglich eines Sparerfreibetrages von € 750,- (bei Ehegatten € 1.500,-).
- ***⁾ Durch das Steuersenkungsgesetz 2000 tritt ein Systemwechsel bei der Besteuerung von in- und ausländischen Dividenden ein: dem Sondervermögen ab 1.1.2001 zufließende ausländische Dividenden sowie inländische Dividenden für Geschäftsjahre von Aktiengesellschaften, die ab dem 1.1.2001 beginnen, unterliegen dem sogenannten Halbeinkünfteverfahren und sind beim Anleger nur zur Hälfte steuerpflichtig. Werden die Anteile im Betriebsvermögen von Körperschaften gehalten, sind diese Dividenden steuerfrei. Das bisherige Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren entfällt. Inländische Dividenden unterliegen einer Kapitalertragsteuer von 20% zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5% hierauf. Bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder eines Freistellungsauftrages wird diese Kapitalertragsteuer dem Anteilinhaber erstattet, anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.
- ****⁾ Die auf den einzelnen Anleger entfallende Kapitalertragsteuer wird auf Anweisung der Finanzbehörde wie folgt errechnet:
Die in der Ausschüttung enthaltenen kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge sind zunächst mit der Anzahl der beim Anleger vorhandenen Anteile zu multiplizieren;
hieraus sind 30 % Zinsabschlag zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf zu errechnen. Der Betrag wird bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder bei Nachweis der Ausländereigenschaft in voller Höhe, bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages bis zur Höhe des Sparerfreibetrages gutgeschrieben. Anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.
- *****⁾ Die ausländische Quellensteuer ist gemäß Doppelbesteuerungsabkommen oder nach § 34c Abs. 1 EStG auf die geschuldete Einkommensteuer anrechenbar oder nach § 34c Abs. 2 EStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehbar.